Vnd erwarb auch daß man schnitt/ 197
Von Braunen Rück ein stück Haut ab/ 195
Vnd jhm das zu eim Rentzel gab. 201
Die Königin bat er auch dazu/ 191
Daß sie jhm geben wolt zween Schuh: 206
Sprach: Frauw ich bin euwer Pilgerein/ 186
Sie ist mein Oberster Herr Isengrein/ 246
Der hat vier Schuh/ fest/ warm vnd rauch/ 146
Derselben zween bedörfft ich auch/ 296
Bestellt mir das bey meinem Herrn/ 096
Sein Frauw kan zweyer auch entbern/
Sie bleibt doch dheim in jhrem Gemach/
Gar bald die Königin da sprach:
Solts auch kosten jhr beider Leib/
Herr Isengrin vnd auch sein Weib/
Muß jegliches zween Schuh entpern.
Reinicken sprach: Ich danck euch g[illegible]
Nun bekom̃ ich vier guter Schuh/
Alles des gut das ich nun thu/
Des solt jhr mit theilhaffrig sein/
Jhr vnd zu gleich der Herre mein.
Denn pilgrams Recht das auff jhn tregt/
Daß er für die zu bitten pflegt/
Die jhm etwa gedienet han/
Das habt jhr ja mit fleiß gethan.

Ende

In diesem vnd vorgehenden zweyen Anfang
Capiteln were wol zu sagen / von der gfahr
der Hofdiener / Aber es wirt auch hernach
folgen. vnd ist die summa / dauon gedacht/
nemlich / Daß Herren vnd Fürsten nicht
leichtlich

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: vBB 742;